

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2010

Woche: 16.08.2010 bis 22.08.2010

Nummer: 33

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Am 16.08. befand sich das zentrale Europa im Einflussbereich eines mit seinem Schwerpunkt am Nordrand der Mittelgebirge gelegenen Höhenwirbels. An seiner Nordostflanke verlagerte sich ein kleines Randtief über Polen hinweg nordwestwärts. In Verbindung damit setzten sich die bereits vor Tagesanbruch beobachteten Gewitter im Nordosten Deutschlands im weiteren Verlauf des Tages fort. So schlugen an der Wetterstation Angermünde für den ersten Tag der Berichtswoche 26 mm Niederschlag zu Buche. Das bereits im vorangegangenen Bericht erwähnte Tiefdruckgebiet „Yvette“ begann sich am 17.08. nach Norden und Nordosten zu verlagern, wobei der Zustrom kühler subpolarer Luft seinen Höhepunkt erreichte. Die daraus resultierende Hebung von feucht-warmer Luft subtropischen Ursprungs löste immer wieder ergiebige Niederschläge aus. So sorgten am zweiten Tag der Berichtswoche vielerorts Starkregenfälle für erhebliche Niederschlagsspenden. Immerhin beliefen sich die auf das „Nass von oben“ bezogenen Tagessummen in Lindenberg und Chemnitz jeweils auf 18 mm, in Halle-Kröllwitz und Leinefelde jeweils auf 19 mm, in Oschatz und Artern jeweils auf 22 mm sowie in Erfurt-Bindersleben auf 29 mm. Während dabei an der in 845 m Höhe gelegenen Wetterstation Neuhaus im Thüringer Wald als Maximumtemperatur nur 12 °C notiert worden waren, erreichten die Lufttemperaturhöchstwerte an den anderen, im Tabellenteil ausgewiesenen Wetterstationen wenigstens 14 bis 22 °C. Ab 18.08. ging es mit dem Wärmeangebot wieder zögernd aufwärts. Zwar hatte „Yvette“ noch etwas Regen im Schlepptau, doch ein auf den Namen „Fred“ getauftes, in der Nacht zuvor noch mit seinem Kern über den Alpen befindliches Hochdruckgebiet weitete seine Wetterwirksamkeit nach Norden aus. Es lag mit seinem Kern in den Mittagsstunden des 19.08. im Raum Karlsruhe. Darüber hinaus war ein Höhenhochkeil über Mitteleuropa entstanden, so dass sich „Fred“ noch etwas verstärken konnte. Troposphärische Absinkprozesse und damit verbundene zunehmende Wolkenauflösung waren die Folge. Der 20.08. erwies sich daher mit 10 bis knapp 14 Std. als sonniger und auf der Mehrzahl der Standorte auch als ein zur Kategorie „Sommertag“ (Temperaturmaximum mindestens 25,0 °C) zählender Tag. Immerhin konnten 23 bis 27 °C als Höchsttemperaturen gemessen werden. In der Nacht zum 21.08. überdeckte „Fred“ im Zusammenhang mit seiner Ostverlagerung bereits große Teile Ungarns. Trotzdem gestaltete sich der vorletzte Tag der Berichtswoche wieder ausgesprochen freundlich, zumal sich westlich von „Fred“ zwei weitere Hochdruckzellen gebildet hatten. Bei markanter Warmluftzufuhr vermochte die Quecksilbersäule am 21.08. auf 27 bis 31 °C zu klettern. Da sich der mitteleuropäische Höhenhochkeil zusammen mit dem Bodenhoch „Fred“ auf Wanderschaft Richtung Osten begab, konnten sich insbesondere am Nachmittag und Abend des 22.08. auch auf Grund des Abbaus einer Absinkinversion, die als Sperre für konvektive Prozesse wirkte, von Westen her Schauer und Gewitter ausbilden. Die mit diesen verbundenen, gebietsweise aufgetretenen Starkregenereignisse hatten es wieder in sich, konnten doch in Halle-Kröllwitz erneut stolze 19 mm und in Leipzig-Schkeuditz sogar 23 mm Niederschlag für den letzten Tag der Berichtswoche registriert. An der Niederschlagsmessstelle Neunzehnhain in Sachsen fielen sogar 36 mm und in Bobeck in Thüringen 37 mm Niederschlag. Vor Durchzug der gewittrigen Störung erreichten die Tageshöchsttemperaturen nochmals 27 bis 31 °C. Mit 16 bis 19 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur 1 bis 2 K über den langjährigen Durchschnittswerten. Gebietsweise konnten im Wochenverlauf nochmals 1 bis 2 Hitzetage (Temperaturmaximum mindestens 30,0 °C) gezählt werden. Sowohl das wöchentliche Sonnenscheinangebot mit 37 bis 60 Std. (95 bis 140 % der jeweiligen Norm) als auch die Wochensummen der Niederschlagshöhe mit 8 bis 44 mm (64 bis 364 % des jeweiligen Solls) übertrafen auf fast allen Standorten die Erwartungen.

**Boden:** Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz bewegten sich, legt man die in den Tabellen ausgewiesenen Wetterstationen zugrunde, teils im negativen, teils im positiven Bereich. Als Bilanzwerte wurden für Brandenburg (einschließlich Berlin) -9 bis +14 mm, für Sachsen-Anhalt -16 bis +17 mm, für Thüringen 0 bis +30 mm und für Sachsen -6 bis +22 mm bestimmt. Somit wies die Bodenfeuchteentwicklung unterschiedliche Tendenzen auf. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe) erreichten am 22.08. mit 21 bis 26 °C ihre im Wochenverlauf im Schnitt höchsten Werte, während die niedrigsten mit 15 bis 19 °C für den 18.08. bestimmt worden sind. Als Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe wurden für den letzten Tag der Berichtswoche 18 bis 22 °C notiert.

**Pflanze:** Durch sehr intensive und ergiebige Niederschläge hat sich das Ausmaß der Lagererscheinungen in noch auf dem Halm befindlichen Getreidebeständen gebietsweise weiter vergrößert. Wiederholte Regenereignisse förderten die Entwicklung und Ausbreitung pilzlicher Schaderreger. Als interessant erweist sich nach Aussagen von Dr. Rainald Ackermann von der Erzeugergemeinschaft Mitteldeutscher Körnermaisbauer w.V. der geringe Kleeanteil im Grünland, was aus seiner Sicht auf die verminderte Stickstoffdüngung zurückgeführt werden kann. Auffällig war das stark ausgeprägte Längenwachstum des in der zweiten Aprilhälfte gelegten Maises. Von Dr. Ackermann zu Monatsmitte

durchgeführte Erhebungen ergaben, dass vom Stadium 71 (Beginn der Kornbildung: Körner sind zu erkennen, Inhalt wässrig, ca. 16 % Trockensubstanz im Korn) bis zum Stadium 73 (frühe Milchreife) noch ein durchschnittliches Längenwachstum von 63 cm (9 cm pro Tag) zu verzeichnen war. Für eine ausreichende Befruchtung des Maises gestalteten sich die Bedingungen allgemein günstig, so dass sich sowohl hohe Kornerträge als auch eine körner- und energiereiche Maissilage, wie der Experte betont, erwarten lassen. Bei den Sommerzwischenfrüchten wie Esparsette, Welschem Weidelgras und einjährigem Weidelgras ließ sich ein ausreichender Aufgang mit einem nachfolgend kräftigen Wachstum feststellen.

**Arbeitsprozess:** Vor allem der 20. und 21.08. wurde für die Weiterführung der Getreideernte genutzt. Die Ernte der Feldtomaten, die sich überraschenderweise durch eine sehr gute Qualität auszeichneten, wurde fortgesetzt. Auch die Ernte der Steckzwiebeln schritt weiter voran.

**Ausblick:** Am 26.08. wird in den Morgen- und Vormittagsstunden eine Warmfront über die Region hinweg ziehen. Es kommt verbreitet zu Dauerregen! Die Niederschlagsmenge wird zwischen 5 und 10 mm liegen, mit abnehmender Tendenz nach Süden. Am Nachmittag oder Abend zieht dann die Kaltfront mit Schauern und Gewittern durch. Am 27. und 28.08. bilden sich immer wieder neue kleine Tiefdruckgebiete, die für weiteren Niederschlag sorgen werden! Prognostisch sieht es so aus, dass einiges an Regen zusammen kommen kann. Schauerartig durchgesetzter Regen kann rund 10 mm pro Tag bringen. Während es am 29.08. einigermaßen ruhig und weitestgehend trocken sein wird, deuten sich an den Folgetagen neuerliche Regenfälle an. Die Temperaturen erreichen in den kommenden Tagen keine sommerlich warmen Werte! Liegen die Maxima am 26.08. noch bei 22 °C, stehen an den Folgetagen meist nur Höchstwerte um oder unter der 20-Grad-Marke ins Haus. Ein Trend zu höheren Temperaturen ist momentan nicht in Sicht. Der Wind kommt zunächst aus Richtungen um Südwest bis Süd. Im weiteren Verlauf setzen sich aber westliche Strömungen durch. Insgesamt werden keine guten Bedingungen zum Dreschen gegeben sein. Niederschläge, viele Wolken und kühle Temperaturen lassen kein trockenes Korn und Stroh erwarten. Zudem wird sich die Frage der Befahrbarkeit stellen. Momentan ist der August bis jetzt viel zu nass - wen wundert's! Über den ganzen Osten gemittelt, haben wir ein Niederschlagsplus von rund 85 %, was absolut ca. 50 bis 60 mm mehr an Regen bedeutet, als es normalerweise der Fall wäre. Örtlich können die positiven Abweichungen noch höher sein. Durch die vielen Wolken wurden bislang im Monatsverlauf nur rund 50 % des Normalwertes der Sonnenscheindauer für den August erreicht.

#### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 16.08.2010 bis 22.08.2010

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	18.3	1.7	23.9	13.5	11.9	54.9	119.8	14.7	108.0	23.4	3.4
Neuruppin	38	18.8	1.9	23.9	14.1	12.9	50.2	110.2	13.6	122.0	22.1	1.9
Angermünde	56	18.8	2.0	23.6	14.6	13.2	54.6	113.0	34.0	281.0	20.3	3.4
Potsdam	81	19.1	2.0	24.7	14.6	13.3	58.3	122.9	16.2	124.1	21.1	3.9
Berlin-Schfeld	47	19.1	1.9	24.1	14.0	11.9	54.3	119.6	14.4	123.1	23.0	3.6
Lindenberg	98	19.0	1.8	24.5	14.1	12.5	58.1	124.4	34.6	259.3	24.0	3.3
Cottbus	69	(18.6)	(1.2)	(24.6)	(12.6)	(11.8)	(55.0)	118.4	(35.9)	242.3	(25.5)	2.8
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	18.6	1.9	24.6	13.2	12.0	42.9	99.7	12.0	105.0	21.8	3.2
Gardelegen	47	18.0	1.5	24.3	12.4	11.4	45.4	106.4	8.3	64.4	24.5	2.6
Magdeburg	79	18.9	1.9	24.7	13.2	10.8	49.8	111.6	12.2	110.8	27.1	2.5
Harzgerode	404	16.1	1.4	22.3	10.7	10.0	48.5	109.6	20.8	169.1	20.3	3.8
Halle-Kroellw.	96	18.4	1.1	24.4	12.8	9.2	47.4	110.6	41.8	364.2	25.3	1.9
Wittenberg	105	18.8	1.5	24.6	13.1	12.2	56.8	125.8	21.5	161.6	27.1	2.7
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	18.1	1.1	24.3	12.8	11.0	46.4	112.9	29.9	266.8	25.6	3.3
Leinefelde	356	17.0	1.4	22.5	12.6	10.9	44.9	108.7	31.3	248.0	18.6	2.9
Erfurt-Binders.	312	17.1	0.8	22.0	12.2	10.8	46.2	104.1	42.6	354.3	19.3	4.5
Gera-Leumnitz	311	17.5	1.3	23.4	12.4	11.3	46.9	108.2	30.5	193.0	22.9	4.3
Meiningen	450	16.0	0.8	20.8	11.1	10.3	43.7	102.6	15.5	117.1	15.5	2.9
Neuhaus	845	13.9	1.0	17.4	10.6	8.2	37.1	95.1	40.6	197.7	10.7	4.2
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	18.5	1.1	23.4	13.3	12.2	59.7	140.1	18.1	111.8	24.3	4.1
Goerlitz	237	18.1	1.5	23.1	13.0	11.1	52.6	116.4	27.9	175.6	22.8	3.6
Leipzig-Schkeu.	131	18.6	1.2	24.1	13.7	11.8	52.9	126.7	37.6	295.0	24.6	4.2
Oschatz	150	18.6	1.7	24.7	13.5	12.3	56.6	130.5	44.2	338.3	22.4	3.5
Plauen	386	16.8	1.0	22.7	11.1	9.8	47.3	121.1	25.8	174.5	21.4	2.9
Chemnitz	418	17.2	1.1	22.6	12.8	11.5	51.0	121.3	26.9	158.5	19.6	4.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 16.08.2010 bis 22.08.2010**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Wiesenburg	16.8	15.4	16.2	16.5	18.3	22.5	22.5	22.2	18.5	21.4	21.8	25.1	29.7	28.9
Neuruppin	18.8	17.6	16.7	16.6	17.9	21.7	22.4	22.0	20.6	20.9	21.5	24.2	29.0	28.8
Angermuende	18.9	17.6	16.7	15.7	18.0	21.7	22.7	22.8	20.7	20.4	21.0	23.7	28.2	28.7
Potsdam	18.3	16.4	16.6	17.2	19.2	23.0	23.1	23.3	19.7	22.0	22.3	25.8	29.9	29.9
Berlin-Schfeld	18.7	16.6	17.0	17.5	18.6	22.4	23.2	22.6	18.7	22.1	22.1	24.6	29.1	29.8
Lindenberg	18.7	16.2	16.7	17.3	18.8	22.4	23.2	22.8	19.9	22.2	21.9	24.8	29.3	30.3
Cottbus	18.7	(15.9)	16.3	(16.9)	17.7	21.1	23.3	23.2	(19.1)	22.5	21.7	25.7	29.3	31.0
Seehausen	17.8	17.3	16.7	16.6	18.4	21.6	21.8	22.6	22.2	21.5	22.5	26.4	29.3	27.4
Gardelegen	17.0	15.8	17.0	16.3	17.9	21.1	21.2	22.1	20.4	21.9	22.4	26.4	29.5	27.3
Magdeburg	17.3	15.7	17.6	17.2	19.1	22.9	22.4	22.9	18.9	22.0	23.2	26.8	30.7	28.5
Harzgerode	14.1	13.5	14.2	14.3	16.3	20.7	19.8	18.8	18.4	18.1	20.0	24.0	28.2	28.4
Halle-Kroellw.	17.0	15.2	16.8	17.1	18.2	22.1	22.7	21.7	19.8	20.4	22.9	25.6	30.4	30.0
Wittenberg	17.7	15.7	16.9	17.1	18.6	22.4	22.9	23.3	18.8	21.4	22.5	25.7	30.0	30.4
Artern	16.2	15.0	16.1	16.9	18.3	21.8	22.3	21.1	19.6	20.2	22.7	26.7	29.8	30.0
Leinefelde	14.3	13.9	14.6	15.1	17.9	22.2	21.2	18.0	19.7	18.6	20.5	24.4	28.0	28.6
Erfurt-Binders.	14.7	13.7	15.4	15.5	17.8	21.1	21.8	17.4	16.4	18.7	20.7	24.6	27.7	28.4
Gera-Leumnitz	15.4	13.8	15.9	15.9	17.8	21.2	22.4	19.8	16.8	20.8	21.2	25.6	29.2	30.1
Meiningen	12.9	12.7	14.5	15.5	16.6	19.7	20.0	15.5	14.4	17.6	19.8	23.5	27.0	28.1
Neuhaus	10.5	10.2	11.2	12.3	14.8	18.9	19.5	13.0	11.9	12.8	15.8	20.4	23.6	24.6
Dresden-Klotzs.	17.9	15.5	16.7	16.7	17.8	21.6	23.3	22.7	18.4	20.7	20.6	23.5	28.4	29.7
Goerlitz	17.8	15.2	16.0	15.8	17.4	21.2	23.1	21.6	18.6	21.8	19.9	23.3	27.8	28.9
Leipzig-Schkeu.	17.0	15.2	16.8	17.1	18.6	22.3	23.0	21.7	20.0	20.6	22.0	25.3	29.3	29.7
Oschatz	17.7	15.4	16.4	17.0	18.4	22.2	23.3	23.4	19.7	21.3	22.2	27.0	29.3	30.3
Plauen	15.1	13.6	15.1	15.4	16.6	20.2	21.5	20.4	16.6	19.3	19.8	25.4	27.9	29.3
Chemnitz	15.5	13.4	14.9	15.2	18.3	21.1	22.2	21.1	17.5	19.1	20.0	25.0	27.4	28.4

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Wiesenburg	13.8	12.8	12.4	11.7	11.2	15.3	17.6	5.8	1.8	5.1	9.6	12.8	11.1	8.7
Neuruppin	16.2	15.1	14.0	12.0	11.0	13.8	16.4	6.8	4.8	1.4	5.3	11.8	11.8	8.3
Angermuende	17.0	15.2	14.2	13.1	11.3	14.1	17.3	4.8	9.0	2.9	4.1	12.5	11.7	9.6
Potsdam	15.1	14.3	13.2	12.9	12.8	15.4	18.2	7.0	3.8	4.4	10.4	11.3	12.3	9.1
Berlin-Schfeld	15.4	14.4	13.5	13.0	10.7	14.1	17.1	7.2	3.1	2.7	8.9	11.2	12.0	9.2
Lindenberg	15.0	13.5	13.3	13.3	11.9	14.5	17.4	6.1	3.5	4.4	9.3	12.1	13.0	9.7
Cottbus	14.3	(12.9)	13.1	(10.5)	9.3	12.1	16.0	6.9	(1.6)	2.5	(7.9)	13.1	13.1	9.9
Seehausen	15.3	12.8	14.1	11.1	9.7	13.5	15.9	4.7	4.0	0.5	5.9	10.4	10.6	6.8
Gardelegen	14.1	13.0	13.7	10.7	8.6	12.1	14.5	3.6	0.5	3.3	10.6	9.9	11.6	5.9
Magdeburg	13.8	13.3	13.5	11.8	10.4	13.3	16.1	2.9	0.5	5.5	10.3	12.4	10.9	7.3
Harzgerode	12.0	11.0	11.2	8.7	7.2	11.6	13.2	0.4	2.0	3.5	10.3	13.0	12.1	7.2
Halle-Kroellw.	13.9	12.7	12.7	11.6	9.5	13.1	15.8	2.5	0.6	2.7	9.4	12.0	11.9	8.3
Wittenberg	14.5	13.3	12.8	11.7	9.7	13.4	16.4	5.9	1.8	5.7	8.0	13.1	12.8	9.5
Artern	13.4	12.4	12.7	12.2	9.7	12.9	16.2	0.7	0.8	2.1	7.8	13.2	13.0	8.8
Leinefelde	12.2	11.5	12.4	9.7	9.7	16.1	16.3	0.6	1.6	1.4	7.6	13.3	12.4	8.0
Erfurt-Binders.	11.3	11.5	12.6	11.5	9.4	13.2	16.0	2.6	0.0	2.7	7.0	13.3	13.1	7.5
Gera-Leumnitz	12.6	11.7	11.8	11.5	9.7	13.2	16.5	1.4	0.1	2.7	6.9	13.2	13.0	9.6
Meiningen	10.5	10.8	11.6	10.4	8.6	11.3	14.8	0.0	0.0	0.9	8.8	13.4	12.3	8.3
Neuhaus	9.2	8.1	9.3	9.4	8.6	14.5	15.1	0.0	0.0	0.0	6.0	12.5	12.2	6.4
Dresden-Klotzs.	14.3	12.6	12.6	12.3	10.2	13.6	17.2	8.4	0.9	4.4	8.0	13.6	13.4	11.0
Goerlitz	13.7	13.2	12.6	11.3	9.6	13.8	17.1	3.3	2.6	2.3	6.4	13.2	13.4	11.4
Leipzig-Schkeu.	14.0	12.7	12.8	12.9	11.4	14.5	17.6	3.7	0.8	2.6	9.6	13.5	13.4	9.3
Oschatz	13.9	12.6	12.6	13.0	10.7	14.3	17.3	7.7	0.8	4.2	8.3	12.7	12.7	10.2
Plauen	12.7	11.6	11.7	9.2	7.2	11.1	13.9	2.4	0.1	1.0	6.5	13.2	13.0	11.1
Chemnitz	12.8	11.2	11.2	11.4	11.0	15.3	16.4	4.9	0.2	2.6	6.1	13.5	13.3	10.4

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 16.08.2010 bis 22.08.2010

	Niederschlagshoehe						in mm		Haude Verdunstung						in mm			
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.				
Wiesenburg	5.6	2.4	3.7	0.0	.	.	3.0	2.6	1.0	2.2	3.1	4.2	5.5	4.8				
Neuruppin	6.6	0.8	6.1	0.1	.	.	.	2.7	1.8	1.8	2.6	4.1	5.3	3.8				
Angermuende	25.9	1.4	2.1	4.0	.	0.6	.	2.6	1.6	1.1	2.7	3.9	4.5	3.9				
Potsdam	6.7	2.5	3.8	0.1	.	.	3.1	3.2	1.4	1.5	3.2	3.9	6.2	1.7				
Berlin-Schfeld	4.7	2.8	1.8	0.1	.	.	5.0	2.8	0.7	1.9	3.6	4.3	5.8	3.9				
Lindenberg	7.9	17.6	1.4	.	.	.	7.7	2.7	1.3	2.3	2.9	4.3	5.7	4.8				
Cottbus	11.2	(9.8)	1.3	(0.1)	.	.	13.5	3.1	(0.3)	2.8	(2.8)	4.8	5.7	6.0				
Seehausen	1.8	2.1	7.3	.	.	.	0.8	2.1	2.4	1.6	2.8	4.9	4.5	3.5				
Gardelegen	0.6	1.9	3.9	.	.	.	1.9	3.1	1.7	2.1	3.4	5.3	5.4	3.5				
Magdeburg	2.0	3.8	2.0	.	.	.	4.4	3.0	1.0	2.3	3.8	5.5	6.9	4.6				
Harzgerode	0.8	10.1	0.5	.	.	.	9.4	1.7	0.3	1.0	3.0	4.5	5.2	4.6				
Halle-Kroellw.	2.0	18.5	1.4	0.6	.	.	19.3	2.8	0.4	1.3	3.5	5.2	6.3	5.8				
Wittenberg	5.2	3.6	3.6	.	.	.	9.1	2.9	0.6	2.0	4.2	5.0	6.3	6.1				
Artern	0.4	22.4	3.8	.	.	.	3.3	2.6	1.2	1.2	3.5	5.3	6.0	5.8				
Leinefelde	1.8	19.4	2.9	.	.	.	7.2	1.0	0.4	0.7	2.9	4.1	4.9	4.6				
Erfurt-Binders	0.4	28.9	9.7	0.0	.	.	3.6	1.2	0.5	1.0	3.1	4.4	4.8	4.3				
Gera-Leumnitz	1.8	17.1	0.2	2.8	.	.	8.6	1.9	0.3	2.0	3.5	4.2	5.8	5.2				
Meiningen	2.4	7.5	0.3	.	.	.	5.3	0.1	0.5	0.9	2.6	3.8	3.7	3.9				
Neuhaus	3.7	19.6	3.3	.	.	.	14.0	0.2	0.1	0.1	1.5	3.0	3.0	2.8				
Dresden-Klotzs	7.5	4.5	0.7	0.3	.	.	5.1	3.0	1.1	2.2	3.3	4.1	5.8	4.8				
Goerlitz	7.2	9.7	0.7	0.1	.	.	10.2	2.3	1.0	2.4	3.1	4.0	5.2	4.8				
Leipzig-Schkeu	2.4	11.8	0.5	0.1	.	.	22.8	2.2	1.3	1.5	3.4	5.0	5.8	5.4				
Oschatz	7.8	21.6	2.5	0.1	.	.	12.2	3.3	0.4	0.8	3.0	4.8	5.3	4.8				
Plauen	1.1	10.1	.	6.2	.	.	8.4	1.5	0.5	1.7	2.6	4.7	5.0	5.4				
Chemnitz	1.0	18.1	0.0	1.1	.	.	6.7	2.1	0.4	1.1	2.7	4.2	5.2	3.9				
	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							in °C		Bodentemperatur Tagesm. 20cm							in °C	
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.				
Wiesenburg	19.5	18.1	18.1	17.9	21.1	23.3	24.0	18.9	18.6	18.2	18.2	19.2	21.4	22.7				
Neuruppin	20.7	19.9	18.4	18.3	18.8	20.8	21.9	20.4	19.9	18.8	18.6	18.5	19.7	20.9				
Angermuende	21.1	20.2	18.2	17.6	19.3	22.4	23.6	21.1	20.7	19.3	18.6	18.8	20.7	22.3				
Potsdam	21.8	19.8	19.2	20.5	22.0	25.2	25.6	21.4	20.5	19.6	20.1	21.0	23.2	24.6				
Berlin-Schfeld	21.1	19.3	17.7	17.7	19.3	21.9	22.9	20.6	19.9	18.6	18.3	18.7	20.6	21.9				
Lindenberg	21.3	18.6	18.0	18.0	19.5	22.0	23.7	21.2	19.9	18.9	18.8	19.2	20.8	22.4				
Cottbus	22.1	----	18.4	18.8	21.2	24.7	26.4	22.0	----	19.3	19.5	20.1	22.5	24.3				
Seehausen	19.7	19.3	18.0	17.8	19.4	22.9	23.3	19.5	19.4	18.5	18.3	18.6	21.0	22.3				
Gardelegen	18.7	17.8	18.3	18.2	19.7	23.9	24.0	18.5	18.1	18.0	18.3	18.8	21.6	22.9				
Magdeburg	18.5	17.2	18.4	17.2	18.6	21.7	22.3	18.3	17.8	17.9	17.8	17.7	19.4	20.8				
Harzgerode	15.7	15.9	16.0	16.5	17.5	20.0	20.5	16.4	16.2	16.0	16.4	16.8	18.4	19.6				
Halle-Kroellw.	18.0	17.3	18.0	18.8	17.9	20.7	22.5	18.4	18.1	18.1	18.7	18.4	19.3	20.7				
Wittenberg	19.4	18.1	18.6	19.0	20.8	23.2	24.2	19.2	18.6	18.4	19.0	19.7	21.6	23.1				
Artern	17.5	16.7	16.8	18.4	21.5	24.4	25.0	18.0	17.6	17.0	17.8	18.9	21.0	22.3				
Leinefelde	16.4	16.1	15.6	16.6	18.0	21.3	22.6	17.3	17.0	16.2	16.7	17.4	19.4	21.1				
Erfurt-Binders.	15.5	14.4	15.6	16.7	19.1	21.2	21.5	17.0	16.2	15.7	16.2	16.9	18.6	19.6				
Gera-Leumnitz	16.2	14.7	16.1	16.7	18.5	20.8	22.4	17.0	15.9	16.0	16.8	17.5	19.3	21.0				
Meiningen	14.5	13.9	15.4	17.9	19.2	21.6	22.4	16.5	15.6	15.4	16.7	17.5	19.1	20.6				
Neuhaus	12.5	11.7	12.0	15.0	15.7	17.8	19.0	13.9	13.1	12.5	13.9	14.5	16.1	17.4				
Dresden-Klotzs.	21.3	17.8	18.3	18.8	20.9	23.4	24.9	20.6	19.1	18.2	18.7	19.6	21.5	23.0				
Goerlitz	20.6	17.4	17.4	17.3	18.9	21.7	23.8	20.5	18.7	17.9	17.9	18.2	20.1	22.0				
Leipzig-Schkeu.	17.9	16.4	16.7	17.7	20.2	22.9	24.0	17.9	17.1	16.8	17.4	18.3	20.5	22.1				
Oschatz	20.0	16.9	18.0	18.9	20.1	22.6	24.4	19.6	18.2	17.9	18.7	19.3	21.1	22.9				
Plauen	16.7	14.8	15.4	16.7	17.7	20.7	22.6	17.5	16.3	15.9	16.8	17.3	19.3	21.1				
Chemnitz	17.4	14.7	15.6	16.2	18.7	20.3	22.0	18.0	16.5	15.9	16.3	16.9	18.4	19.6				